



# Bayerisches Ministerialblatt

---

BayMBl. 2024 Nr. 425

18. September 2024

---

2230.1.3-K

## **Berichtigung**

Die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Änderung der Bekanntmachung über das Verfahren zur Erlangung des MODUS-Status vom 25. Juli 2024 (BayMBl. Nr. 367) wird wie folgt berichtigt:

Die Anlage 1 wird durch folgende Anlage 1 ersetzt:

[Anlage 1: MODUS-Bogen](#)

München, den 3. September 2024

Bayerisches Staatsministerium  
für Unterricht und Kultus



Staatsinstitut für Schulqualität  
und Bildungsforschung München

Anlage 1



### MODUS-Bogen

Schulname: \_\_\_\_\_

Schulnummer: \_\_\_\_\_

Hinweis für das Team: Bitte kreuzen Sie die Bewertungen aller Anforderungen (mit "X") an.

	Kriterien	Anforderungen	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Anmerkungen	
					1 P.	2 P.	3 P.		
<b>Modul A – Lehren und Lernen</b>  <b>Erforderliches Mindestergebnis: 34 Punkte</b>	A1 Klassenführung	A1.1 Der Unterricht wird durch Störungen nicht beeinträchtigt.							
		A1.2 Die Lernzeit wird effizient genutzt.							
		A1.3 Das Unterrichtsklima ist lernförderlich.							
	A2 Nachvollziehbarkeit des Lernangebots	A2.1 Der Unterricht basiert auf Zielen und zu erwerbenden Kompetenzen.							
		A2.2 Die Inhalte des Unterrichts werden klar und anschaulich dargestellt.							
	A3 Variation der Lehr- und Lernmethoden	A3.1 Die Lehr- und Lernmethoden wechseln angemessen ab.							
		A3.2 Die Variation der Lehr- und Lernmethoden ist motivierend.							
	A4 Schülerorientierung	A4.1 Schülerbeiträge werden in den Unterricht einbezogen.							
		A4.2 Alltags- und Anwendungsbezug sind Elemente des Unterrichts.							
		A4.3 Der Unterricht ermöglicht das Erleben eigener Kompetenz.							
	A5 Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen	A5.1 Der Unterricht berücksichtigt den Lernstand der Schülerinnen und Schüler.							
		A5.2 Rückmeldungen und Unterstützungsangebote fördern den individuellen Lernprozess.							
		A5.3 Der Unterricht bietet Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Selbstorganisation des Lernprozesses.							
	A6 Nachhaltiges Lernen	A6.1 Im Unterricht wird Wissen vernetzt.							
		A6.2 Der Unterricht bietet herausfordernde Aufgaben.							
		A6.3 Lernstrategien werden im Unterricht vermittelt und angewandt.							
		A6.4 Der Unterricht enthält Übungsphasen und sichert die Ergebnisse.							
	Anzahl d. Zeilen "Großer Handlungsbedarf"; "Handlungsbedarf"								
	<b>Erreichte Gesamtpunktzahl Modul A</b>								

Szenario	Kriterien	Anforderungen	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Anmerkungen	
					1 P.	2 P.	3 P.		
<b>Modul B - Persönlichkeit stärken</b> Erforderliches Mindestergebnis: 16 Punkte	B1 Demokratiereziehung, Achtung und Rücksicht	B1.1 Formen der Mitbestimmung und Verantwortungsübernahme werden an der Schule praktiziert.							
		B1.2 Die Individualität aller wird anerkannt und wertgeschätzt.							
		B1.3 Es herrscht ein positives Schulklima.							
	B2 Interessenförderung	B2.1 Die Schule fördert individuelle Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler.							
		B2.2 Die Schule fördert die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensbereichen.							
	B3 Prävention	B3.1 Die Schule legt Wert auf eine gesunde Lebensführung und Umweltbewusstsein.							
		B3.2 Die Schule unterstützt die selbstbestimmte Teilhabe von Schülerinnen und Schülern an der digitalen Gesellschaft.							
		B3.3 Die Schule fördert den konstruktiven Umgang mit Konflikten.							
	Anzahl d. Zellen "Großer Handlungsbedarf"; "Handlungsbedarf"								
	<b>Erreichte Gesamtpunktzahl Modul B</b>								

Szenario	Kriterien	Anforderungen	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis	Gute Praxis	Exzellente Praxis	Anmerkungen	
					1 P.	2 P.	3 P.		
<b>Modul C – Schule leiten</b> Erforderliches Mindestergebnis: 20 Punkte	C1 Organisation der Schule	C1.1 Die Schulleitung nimmt ihre Leitungsfunktion nach innen und außen sichtbar wahr.							
		C1.2 Die Schulleitung regelt Zuständigkeiten und Abläufe verbindlich.							
		C1.3 Die Schulleitung sorgt für ein geregeltes Wissensmanagement.							
	C2 Personalführung	C2.1 Die Schulleitung unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer beruflichen Weiterentwicklung.							
		C2.2 Die Schulleitung fördert die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.							
		C2.3 Die Schulleitung etabliert Verfahren zur Prävention und Lösung von Konflikten.							
	C3 Qualitätsmanagement	C3.1 Die Schulleitung verantwortet die Schul- und Unterrichtsentwicklung als zentrale Führungsaufgabe.							
		C3.2 Die Schul- und Unterrichtsentwicklung wird systematisch geplant, umgesetzt und überprüft.							
		C3.3 Die Schulgemeinschaft wird an der Qualitätsentwicklung beteiligt.							
		C3.4 Die Schulleitung nutzt Monitoring-informationen für die Qualitätsentwicklung.							
	Anzahl d. Zellen "Großer Handlungsbedarf"; "Handlungsbedarf"								
	<b>Erreichte Gesamtpunktzahl Modul C</b>								

	Kriterien	Anforderungen	Großer Handlungsbedarf	Handlungsbedarf	Angemessene Praxis			Anmerkungen
					1 P.	2 P.	3 P.	
<b>Modul D – Professionell handeln</b> Erforderliches Mindestergebnis: 18 Punkte	D1 Kooperative Unterrichtsentwicklung	D1.1 Das Kollegium entwickelt den Unterricht unter Berücksichtigung der Kompetenzorientierung weiter.						
		D1.2 Die Ziele der Unterrichtsentwicklung werden in kollegialer Kooperation umgesetzt.						
		D1.3 Die Wirkungen der Unterrichtsentwicklung werden mit Blick auf die Weiterarbeit reflektiert.						
	D2 Individuelle und schulische Weiterentwicklung	D2.1 Das Kollegium übernimmt Mitverantwortung für die Schulentwicklung.						
		D2.2 Das Kollegium entwickelt sich beruflich weiter.						
		D2.3 Die Fortbildungsaktivitäten werden auf Schul- und Unterrichtsebene wirksam.						
	D3 Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern	D3.1 Die Schule legt Wert auf gute Kooperation mit den Eltern.						
		D3.2 Die pädagogische Arbeit ist mit dem weiteren schulischen Personal und den Kooperationspartnern abgestimmt.						
		D3.3 Die Schule pflegt Kontakte mit anderen Bildungseinrichtungen und dem nachbarschaftlichen Umfeld.						
	Anzahl d. Zellen "Großer Handlungsbedarf; "Handlungsbedarf							
<b>Erreichte Gesamtpunktzahl Modul D</b>								

**Voraussetzung für eine MODUS-Empfehlung:**

Die linke Randspalte enthält die Angabe der Mindestanzahl von Punkten, die pro Modul erforderlich sind. Bei jeder Anforderung muss mindestens das Prädikat "Angemessene Praxis" erzielt werden.

<b>MODUS-Status erreicht</b>	Ja <input type="checkbox"/>
------------------------------	-----------------------------

**Unterschrift des Teamsprechers/der Teamsprecherin und eines weiteren schulischen Teammitglieds, stellvertretend für alle Mitglieder des Evaluationsteams. Es reicht die elektronische Signatur.**

gez. \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

### **Technische Umsetzung:**

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

### **Druck:**

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ll@jv.bayern.de

**ISSN 2627-3411**

### **Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:**

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.